

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2019** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

**Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.**

1	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner:
2	Adresse:
3	Telefonnummer:
4	Mailadresse:
5	Gewünschte Antragssumme: <b>1.018,00 €</b>
6	Zeitraum der Verausgabung: <i>Die Summe muss bis spätestens 15. Dezember 2019 abgerechnet sein.</i>
7	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? <b>(Bitte nachstehend ankreuzen)</b> <input checked="" type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus <input checked="" type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
	An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? <b>(Bitte nachstehend ankreuzen)</b> <input type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten, <input checked="" type="checkbox"/> Schulen, <input checked="" type="checkbox"/> außerschulische Einrichtungen, <input type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte, <input type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, <input type="checkbox"/> staatliche Akteure.
9	Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen?  „Interkulturelle Mädchenpower“ – Das Projekt hat das Ziel, eine Gruppe von Mädchen im Alter von 13-18 Jahren mit unterschiedlichen Migrationshintergründen zusammenzubringen, ihre Interessen, Stärken und Talente zu erkunden, ihnen Mut zu machen, ihre Wünsche zu äußern. Zum einen geht es darum, die unterschiedliche Vielfalt der Kulturen in Deutschland zu erkunden, zum anderen um die Stärkung ihres Selbstvertrauens. Zusätzlich werden Diskussionen aktueller Phänomene von Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung durchgeführt. Dazu werden Ausflüge nach Frankfurt zur Anne-Frank Bildungsstätte und zur Judengasse gemacht und verschiedene Kirchen besucht, z.B. den Frankfurter Dom.

	Ziel von „Interkultureller Mädchenpower“ ist es, Vorurteile zwischen Kulturen zu beseitigen und das gegenseitige Verständnis für die verschiedenen Religionen und Kulturen zu verbessern. Nach Wunsch werden Referenten zu individuellen Themen eingeladen, wie Rote Linie e.V., Wildwasser e.V. Wetterau, Polizeiliche Kriminalprävention.
10	<p>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?</p> <p>Honorar: 4Tage x 5h x 30€ = 600,00 €          Fahrtkosten : 200,00 €          Verpflegung: 12 Pers. x 4 Tage x 3,50 € = 168,00 €          Materialkosten: 50,00 €  <b>Summe: 1.018,00 €</b></p>



**Externe Koordinierungsstelle:**  
 NachSchule Wetterau e.V.  
 J.-F.-Kennedy-Str. 63, 35510 Butzbach  
 Tel. 0157 – 7 30 30 30 7  
 eMail: loewenbein@nachschule-wetterau.de